



# Rote Woche

Ausgabe 18/2015, 11. September

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken  
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin



*Liebe Genossinnen und Genossen,  
Liebe Freundinnen und Freunde!*

## Flüchtlingsstrom und Grundrecht auf Asyl

Die letzten Wochen und Monate haben uns alle und haben die Menschen in Europa bewegt: Viele hunderttausende Flüchtlinge haben sich auf der Suche nach Schutz, Sicherheit und einem besseren Leben auf den Weg zu uns gemacht. Die Bilder von überfüllten Zügen und Booten, weinenden Kindern und verzweifelten Menschen lassen mich nicht los. Es ist unvorstellbar, was diese Menschen auf ihrer Flucht und zuvor in ihren Heimatländern erlebt haben. Es liegt an jedem Einzelnen, diese Menschen willkommen zu heißen.

Über 800.000 Menschen werden in diesem Jahr in Deutschland Asyl beantragen. Viele davon werden dauerhaft bleiben. Wie unser Land, unsere Gesellschaft in Zukunft sein wird, hängt auch davon ab, wie wir diese Menschen integrieren werden. Das ist eine enorme Aufgabe, die unsere Gesellschaft nachhaltig prägen wird. Dafür gilt es, ehrlich die Herausforderungen beim Namen zu nennen. Unsere volle Konzentration müssen wir nun von Anfang an auf Spracherwerb, Schulbildung und Berufsfähigkeit sowie Eingliederung in Arbeitsmarkt und die Zivilgesellschaft richten.

Beim **Treffen des Koalitionsausschusses zur Flüchtlingssituation** haben sich die Spitzen von SPD und CDU/ CSU auf ein umfassendes finanzielles Gesamtpaket des Bundes geeinigt. Die SPD hat dabei klargestellt: Am Grundrecht auf Asyl wird nicht gerüttelt!

Der Bund kann durch die gute Finanzlage weitere 6 Mrd. Euro pro Jahr für Versorgung und Integration der Flüchtlinge zur Verfügung stellen, davon 3 Mrd. Euro für eigene Ausgaben des Bundes und 3 Mrd. Euro als Unterstützung von Ländern und Kommunen. Es ist richtig, dass wir Länder und Kommunen unterstützen, denn die tragen die Hauptlast bei Aufnahme und Verpflegung der Flüchtlinge. Vereinbart wurden außerdem schnellere Asylverfahren, mehr Stellen bei der Bundespolizei und mietzinsfreie Überlassungen von Bundesliegenschaften für Flüchtlingsunterkünfte. Ausführlichere Informationen zu den Maßnahmen der Koalition findet Ihr hier: <http://tinyurl.com/qz6btf8>

## Besuch bei der Firma Schmalz in Glatten

In der vergangenen Woche habe ich mich in Glatten bei einem Besuch über das Familienunternehmen Schmalz informiert und mit der Geschäftsleitung über die Themen Innovation, Nachhaltigkeit und IT-Sicherheit diskutiert.

Begleitet wurde ich von unserer Landtagskandidatin für den Kreis Freudenstadt, Uta Schumacher, dem Kreisvorsitzenden Gerhard Gaiser und Zishan Shaid, dem Ortsvereinsvorsitzenden in Bad Herrenalb, der mich derzeit im Rahmen seines Rechtsreferendariats in meinem Büro unterstützt.

Als Netzpolitikerin war ich sehr interessiert daran, das IT-Notfall-Managementsystem erklärt zu bekommen, das Schmalz entwickelt hat, um sein Know-How vor unberechtigten Zugriffen zu schützen. Im März dieses Jahres erhielt das Unternehmen für das System den Sicherheitspreis des Landes Baden-Württemberg.

Meine ausführliche Pressemitteilung zum Besuch findet Ihr auf meiner Internetseite: <http://tinyurl.com/oslra3x>



Foto: Firma Schmalz

## Kanada mit dem Ausschuss für Kultur und Medien

Ende August habe ich die Ausschussreise des Bundestagsausschusses für Kultur und Medien nach Kanada begleitet und die Städte Montreal, Ottawa und Toronto kennengelernt.

Bei dieser Reise haben wir uns über Kulturförderung informiert und Gespräche zur Förderung und Regulierung der Medienwirtschaft in Zeiten der Medienkonvergenz geführt.

In Montreal haben wir das Goethe-Institut besucht, das bei der Förderung der deutschen Sprache und des kulturellen Austauschs eine großartige Arbeit macht. Vorreiter ist man auch beim Einsatz digitaler Medien und Materialien. (siehe Foto)



In der Hauptstadt Ottawa hat unsere Delegation u.a. das Ministry of Canadian Heritage, die Canadian Radio/ Television and Telecommunication Commission besucht und das Parlamentsgebäude besichtigt. In Kanada stehen demnächst Parlamentswahlen an, so dass die Kollegen leider keine Zeit für uns hatten - Wahlkampf! Wir halten der sozialdemokratischen Schwesterpartei alle Daumen!

## Offene Türen im Bundestag

Mehrere tausend Menschen folgten am vergangenen Sonntag dem Aufruf zum Tag der Offenen Tür - dem Tag der Ein- und Ausblicke - in den Bundestag. Der Reichstag stand den Besuchern genauso offen wie die Parlamentsgebäude Paul-Löbe-Haus, in dem sich mein Abgeordnetenbüro befindet, und Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, das u.a. die Bibliothek des Bundestages beheimatet. Das Angebot war vielfältig: Neben Angeboten der Bundestagsfraktionen und Ausschüsse fanden Podiumsdiskussionen, Bürgergespräche mit Abgeordneten und (Kunst-)Führungen durch die Parlamentsgebäude statt.

Mich konnte man am Nachmittag auf der Fraktionsebene im Reichstagsgebäude antreffen, wo ich wie viele meiner AbgeordnetenkollegInnen den interessierten Besuchern Rede und Antwort stand. Viele BesucherInnen haben die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit uns PolitikerInnen genutzt. Und auch ich war beeindruckt von der Vielfalt der Fragen und Themen, die die Menschen mit uns diskutieren wollten: Ob Flüchtlings- oder Bildungspolitik, persönliche Anliegen oder generelle Fragen zum Parlamentsbetrieb - mir haben diese Gespräche wieder einmal gezeigt, dass die Menschen sich für Politik interessieren und wir ihre Sichtweisen in unsere Arbeit mit einbeziehen müssen, um glaubwürdige und akzeptierte Politik zu machen.



Foto: SPD-Bundestagsfraktion

Gemeinsam mit Ausschussmitgliedern der anderen Fraktionen habe ich am frühen Abend dann noch an einer Podiumsdiskussion des Bundestagsausschusses Digitale Agenda zu den Themen Breitbandausbau und Digitale Bildung

teilgenommen. So wurde den Besuchern die Möglichkeit gegeben, sich auch über konkrete parlamentarische Diskussionen und Vorhaben ein Bild zu machen.

## Mit Staatssekretärin Zypries bei Fraunhofer FOKUS

Mit Brigitte Zypries, der parlamentarischen Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, habe ich Fraunhofer FOKUS in Berlin besucht.

Wir haben uns dort über den wissenschaftlichen Stand im Forschungsbereich vernetztes und automatisiertes Fahren informiert. Wichtig ist hier zu erklären: Beim vernetzten Fahren geht es darum, dass Informationen wie zur Verkehrslage und zu Bremsvorgängen des Vordermanns an das Fahrzeug kommuniziert werden. Das Fahrzeug kann so ohne Internetverbindung – mit einer Reichweite auf einige hundert Meter begrenzt – schnell auf Notfallsituationen wie Wildwechsel reagieren. Beim automatisierten Fahren hingegen geht es um die Selbststeuerung des Fahrzeugs. Bei einer Teilautomatisierung wird der Fahrer nur unterstützt (Spurhalteassistenten, Bremsautomatiken, Abstandhalter). Bei einer Vollautomatisierung könnte sich der Fahrer zurücklehnen, da das Fahrzeug „von selbst“ fährt.

Im Showroom werden in hochmodernen Simulatoren das vollautomatisierte Fahren getestet und an einem Beispielmodell die verschiedenen Konzepte zu vernetztem und automatisiertem Fahren erklärt. (siehe Foto)



Foto: Zishan Shaid

## Kabarettist Nepo Fitz im Schwarzwald

Gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein Wildberg veranstalte ich unseren jährlichen, fast schon traditionellen Kabarett-Abend in der Wildberger Stadthalle. Ich freue mich sehr, dass ich den mehrfach ausgezeichneten Kabarettisten Nepo Fitz, Sohn der bekannten Kabarettistin Lisa Fitz, für den Abend am 3. Oktober gewinnen konnte.

In seinem Programm „Brunftzeit – Wildwechsel und Liebestaumel“ geht es um das Begehren, Werben und Lieben, die Probleme, die beim Zusammenleben auftreten können, festgefahrene Rollenverhältnisse und zukünftige Schwiegermütter. Und darum, dass wir uns alle doch manchmal wie Tiere verhalten, ob beim Wildwechsel oder gefangen im Liebestaumel eben.



Foto: Ralf Eyert

Vorbestellungen sind ab sofort möglich über mein Wahlkreisbüro per E-Mail an [saskia.esken@bundestag.de](mailto:saskia.esken@bundestag.de) oder telefonisch unter 07452-929999-1. Infos auch auf meiner Homepage: <http://tinyurl.com/oavr4yg>

Eure

### Kommende Veranstaltungen:

- 23. September: Veranstaltung „Tourismus im Kreis Calw“ des Landtagskandidaten Daniel Steinrode, Bad Herrenalb
- 3. Oktober: Kabarett-Abend mit Nepo Fitz, Stadthalle Wildberg
- 9./10. Oktober: Landesparteitag der SPD Baden-Württemberg,

Abgeordnetenbüro Berlin  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro  
Turmstraße 18  
72202 Nagold  
Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: [saskia.esken@bundestag.de](mailto:saskia.esken@bundestag.de)  
[www.saskiaesken.de](http://www.saskiaesken.de)  
[facebook.de/eskensaskia](https://facebook.de/eskensaskia)  
[twitter.com/eskensaskia](https://twitter.com/eskensaskia)